

Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos

Autor(en): **Florin, R.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes
de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie
scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di
Scienze Naturali**

Band (Jahr): **141 (1961)**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

erscheinungen, für das Studium der Entwicklung von Gehängen, für Medizinische Geographie, für die Klassifikation von Literatur und Karten, für Periglazialmorphologie, zum Studium der ariden Zone, für Nationalatlanten, zum Studium von Erosionsflächen und Einebnungsflächen um den Atlantik, zum Studium der Küstenmorphologie, für angewandte Geomorphologie, für globale Landnutzung, für Schulunterricht in Geographie, zur Schaffung einer Weltbevölkerungskarte, zum Studium feuchttropischer Regionen, zum Studium von Methoden der Regionalwirtschaft, für Kartographie sowie ein Spezialkomitee für Antarktisforschung (SCAR).

Tätigkeit. An internationalen Tagungen fanden 1960 statt: der 19. Internationale Geographenkongreß vom 6. bis 13. August in Stockholm, eine Tagung des SCAR in England sowie ein amerikanisch-polnisches geographisches Seminar in Warschau. Der nächste (20.) Internationale Geographenkongreß soll 1964 in England stattfinden.

Publikationen. Die IGU publiziert zweimal pro Jahr den «IGU-Newsletter», der von Geographen und Geographischen Instituten durch das Schweizerische Nationalkomitee bezogen werden kann. Die kürzlich erschienene Nummer 1, 1961 (Band XII), enthält vor allem Berichte über den Geographenkongreß Stockholm, über die neue Zusammensetzung der Union sowie Mitteilungen über einzelne Länder.

Der Präsident: *Heinrich Gutersohn*

11. Internationale Union für Kristallographie

Vom 15. bis 24. August 1960 fand der 5. Internationale Kristallographenkongreß in Cambridge (England) statt; Delegierter der Schweiz war Prof. A. Niggli (Zürich). Die Union zählt nun 27 Länder zu Mitgliedern. Ihre Tätigkeit umfaßt unter anderem die Herausgabe der «Acta Crystallographica», der «Structure Reports» und der «International Tables for X-Ray Crystallography»; im Berichtsjahr erschien außerdem eine Neuauflage des «World Directory of Crystallographers».

Der Sekretär: *A. Niggli*

12. Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos

In seiner Sitzung vom 18. März 1961 in Davos hat der Stiftungsrat den Bericht des neuen Präsidenten Dr. F. Suter über die finanzielle Lage des Institutes entgegengenommen und einen Leiter für die Medizinische Abteilung gewählt.

Im Jahre 1960/61 ist die finanzielle Basis durch drei bedeutende Subventionen wesentlich verbreitert worden: Laut Bundesbeschluß vom 20. Dezember 1960 gewährt der Bund für die Jahre 1961–70 einen jährlichen Beitrag von 25 % der allgemeinen Betriebskosten und der

Aufwendungen für die einzelnen Forschungsarbeiten der Medizinischen Abteilung. Am 18. Januar 1961 hat die Interpharma für 1961–63 eine jährliche Subvention von Fr. 90 000.— zugesichert, die vorwiegend der Medizinischen Abteilung zugute kommen soll. Ein Fachausschuß, in dem Prof. A. Pletscher (Basel) die Interpharma vertritt, hatte bereits ein Programm aufgestellt, nach welchem das Institut Grundlagenforschung betreiben soll, vor allem auf dem Gebiete der Bronchitis chronica asthmatica und ihrer Folgen. Am 2. März 1961 hat der Große Rat des Kantons Graubünden die jährliche Subvention des Kantons von Fr. 6000.— auf Fr. 19 500.— erhöht.

Als Leiter für die Medizinische Abteilung hat der Stiftungsrat Dr. Ernst Sorkin gewählt, der als Abteilungsvorsteher am Seruminstitut Kopenhagen arbeitet. Mit seinem Amtsantritt im Januar 1962 wird die Medizinische Abteilung wiedereröffnet sein.

Die Forschergruppe für «Experimentelle Chirurgie» hat weiterhin Probleme der Osteosynthese, des Verbrennungsschocks und der Heilungsvorgänge der Wunden behandelt und wird mit dem Leiter der Medizinischen Abteilung zusammenarbeiten.

Am Observatorium ist die Strahlungsforschung gefördert worden, auch im Zusammenhang mit dem Geophysikalischen Jahr. Im Vordergrund steht das Studium der Ultraviolettstrahlung der Sonne und des Himmels. Als neuer Mitarbeiter für bioklimatische Luftforschung ist seit dem 1. November 1960 Dr. R. Kern tätig.

Der Delegierte der SNG im Stiftungsrat: *R. Florin*

13. Rapport du délégué de la SHSN à la Commission fédérale pour le Parc national suisse

La Commission s'est réunie trois fois dans le courant de l'année à Zurich, S-charl et à Neuchâtel. La réunion à S-charl a été suivie des traditionnelles excursions dans le Val Tavrü et le Val Sesvenna qui se sont déroulées sous une pluie battante.

L'année 1960 a vu se terminer le mandat du Dr J. Desax, de Coire, conseiller national, parvenu à la limite d'âge. Le Conseil fédéral a désigné M. H. Stiffler, de Landquart, conseiller national, pour le remplacer. La Ligue suisse pour la protection de la nature a également renouvelé ses délégués, MM. A. Gubeli et H. Zbinden, qui sont remplacés par MM. J. Bächtold et W. Plattner, respectivement président et vice-président de cette organisation.

Enfin le Dr G.-N. Zimmerli, secrétaire-caissier et surveillant général du Parc national est également arrivé à l'âge de la retraite. Il a été remplacé comme surveillant par l'inspecteur forestier J. Könz, à Zerne, et le secrétariat de la Commission a été confié à M. A. Kuster, inspecteur fédéral de la chasse, et le poste de trésorier est occupé par M. J. Rappo, également collaborateur de l'inspecteur général, à Berne.